

KT-Drucks. Nr. 039/2018

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

Werkleiter

Wolfgang Bagin
Telefon 07031-663 1564
Telefax 07031-663 91564
w.bagin@lrabb.de

Az:

06.02.2018

Neubau einer Fahrzeughalle mit Sozialräumen auf dem Gelände der ehemaligen Deponie Sindelfingen

I. Vorlage an den

Umwelt- und Verkehrsausschuss
zur Beschlussfassung

26.02.2018

öffentlich

II. Beschlussantrag

1. Die Firma Deisling Wohnbau GmbH, Carl-Zeiss-Str. 2, 71154 Nufringen wird mit den Generalunternehmerleistungen zum Neubau eines 2-geschossigen Gebäudes zur Nutzung als Fahrzeughalle mit Sozialräumen auf der Kreismülldeponie Sindelfingen zu einem Preis in Höhe von netto 419.400,00 € beauftragt.
2. Über den Auftrag wird ein Bauvertrag abgeschlossen. Der Auftrag gilt erst mit der Unterzeichnung des Vertrags als erteilt.

III. Begründung

Der Abbruch der ursprünglich vorhandenen Fahrzeughalle auf dem Gelände der ehemaligen Deponie Sindelfingen wurde im Zuge der Arbeiten zur Oberflächenabdichtung erforderlich. Das dort bis heute noch vorhandene Sozialgebäude ist baulich nach mehr als 30 Jahren Nutzung stark sanierungsbedürftig. Daher hat der Umwelt- und Verkehrsausschuss als Werksausschuss in seiner Sitzung am 04.07.2016 dem Abbruch des bestehenden Gebäudes und der Errichtung einer neuen Fahrzeughalle mit Sozialräumen auf dem Gelände der ehemaligen Kreismülldeponie Sindelfingen zugestimmt, vgl. KT- Drucksache 140/2016. Die notwendigen Arbeiten sind öffentlich auszuschreiben und Ergebnis dem UVA zur Vergabeentscheidung vorzulegen.

Im Mai 2017 wurde daraufhin eine öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Zum Submissionstermin lagen jedoch keine Angebote vor, so dass die Ausschreibung ohne verwertbares Ergebnis endete. Im Januar 2018 wurde in Abstimmung mit dem Amt für Prüfung und Kommunalaufsicht des Landratsamtes Böblingen die Generalunternehmerleistungen erneut, diesmal aber beschränkt ausgeschrieben. Das mit der Planung der Maßnahme beauftragte Architekturbüro Rödl aus Böblingen hat zwischenzeitlich die zu erwartende Kosten für die ausgeschriebene Leistung mit einem Betrag von netto ca. 415.000,00 € ermittelt.

Vor Durchführung der beschränkten Ausschreibung wurden 20 Firmen zur Abgabe eines Angebots angefragt. Die Mehrzahl dieser Firmen hat aber leider wegen zu hoher Betriebsauslastung abgesagt, so dass schliesslich nur vier Firmen ihr grundsätzliches Interesse bekundeten und daraufhin vom AWB zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert wurden. Zur Submission am 22. Januar 2018 hat als einziger Bieter die Firma Deisling Wohnbau GmbH aus Nufringen ein Angebot eingereicht. Das Angebot in Höhe von netto 419.000,00 € wurde durch das Architekturbüro Rödl geprüft und die Preise als auskömmlich und als marktüblich bestätigt.

Der AWB beabsichtigt daher die Auftragsvergabe der o.g. Baumaßnahme an die Firma Deisling Wohnbau GmbH, Carl-Zeiss-Str. 2, 71154 Nufringen zu einem Preis in Höhe von netto 419.000,00 € bzw. 498.610 € brutto.

IV. Finanzielle Auswirkungen

Die finanziellen Mittel sind im Investitionsplan des Wirtschaftsplanes 2018 eingestellt. Das Projekt hat keine Auswirkungen auf den Gebührenhaushalt des AWB, denn die Abschreibungen und Kapitalkosten können den angesammelten Rücklagen für die Nachsorge der Deponien entnommen werden.



Roland Bernhard



Wolfgang Bagin